

Siebentes Kapitel.

Die Bekenner.

Aus dem Lechthor der Stadt Augsburg quoll die Menge, auf der Mauer drängte es sich Kopf an Kopf von Neugierigen, welche sehen wollten, worauf man so lange hatte warten müssen. Vom Domplatz bis zur Lechbrücke vor der Stadt hatte der Rat seine Mannen in reicher, malerischer Gewandung in zwei Reihen aufgestellt. Die Sonne glitzerte auf den blanken Rüstungen und goldgestickten Bannern, daß man schier geblendet ward. Aber flüchtig nur weilten die Augen auf diesem Gepränge: alles wartete gespannt des Augenblicks, wo durch das blumentumwundene Thor des Kaisers geheiligte Majestät reiten würde.

Endlich, um zehn Uhr, begannen die Glocken sämtlicher Kirchen ihren vielstimmigen feierlichen Chorgesang, und an der Lechbrücke erschien der Vortrab des Kaisers, tausend Mann auserlesener spanischer Truppen in scharlachroten Wämfern und wehenden Federhüten.